

# Überrascht von Jesus

## Matthäus 2,2

Die Geburt Jesu ist gewöhnlich und gleichzeitig wundersam. Das «uneheliche» Kind einer armen Familie wird an einem unansehnlichen Ort in einem besetzten Land geboren. Wen interessiert das? Gleichzeitig die vielen Engelserscheinungen, die Hirten auf dem Feld und der Stern, der die Weisen aus dem Morgenland anlockt. Wie wird auf diese Geburt reagiert?

Die Magier aus dem Osten kommen, so erzählt es die Bibel, um diesem Baby die Ehre zu erweisen. Sie kommen nicht, um ein Selfie zu machen und es in den sozialen Medien zu posten. Sie kommen nicht für ihr Ego. Sie kommen, um Jesus zu ehren, indem sie ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe darbringen. Das Gold steht für Reichtum und Besitz. Weihrauch ist ein Zeichen der

Anbetung. Und Myrrhe ist ein Grabgewürz. Sie bringen Jesus etwas Kostbares. Sie schenken ihm etwas, das für Wertschätzung steht. Und sie geben ihm etwas Bitteres.

**Wir dürfen das auch tun und erleben,  
wie er es annimmt und unser Leben beschenkt wird.**

Martin Preisendanz  
Redaktionsteam  
Pfarrer EGW in Steffisburg



Zum Videoclip

